

[199989]

Jahr 2026**Anno 2026***Allgemeine Sektion - Erster Teil**Sezione generale - Parte prima***DEKRETE****DECRETI****Autonome Provinz Bozen - Südtirol****Provincia autonoma di Bolzano - Alto Adige****DEKRET DER ABTEILUNGSDIREKTORIN**

vom 1. September 2026, Nr. 14961/2026

Öffentlicher Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen von Bildungsprojekten: „Ausbildungs- und Berufsbildungsmaßnahmen zugunsten der nicht beschäftigten Bevölkerung zur Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung – Jahr 2026/2027“ – PR ESF+ 2021-2027, Priorität 1 Beschäftigung – Spezifisches Ziel a) – Aufstockung der Finanzmittel

DECRETO DELLA DIRETTRICE DI RIPARTIZIONE

del 01 settembre 2026, n. 14961/2026

Avviso pubblico per la presentazione di proposte progettuali a carattere formativo: “Interventi formativi e professionalizzanti rivolti alla popolazione non occupata per migliorare l'accesso all'occupazione – Annualità 2026/2027” – PR FSE+ 2021-2027, Priorità 1 – Occupazione – Obiettivo specifico a) – Integrazione dotazione finanziaria

*Fortsetzung >>>**Continua >>>*

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Dekret

Decreto

der Abteilungsdirektorin
des Abteilungsdirektorsdella Direttrice di Ripartizione
del Direttore di Ripartizione

Nr.

N.

14961/2026

39.4 Amt für den Europäischen Sozialfonds - Ufficio Fondo sociale europeo

Betreff:

Öffentlicher Aufruf zur Einreichung von
Vorschlägen von Bildungsprojekten:
„Ausbildungs- und
Berufsbildungsmaßnahmen zugunsten der
nicht beschäftigten Bevölkerung zur
Verbesserung des Zugangs zur
Beschäftigung – Jahr 2026/2027“ – PR
ESF+ 2021-2027, Priorität 1 Beschäftigung
– Spezifisches Ziel a) – Aufstockung der
Finanzmittel

Oggetto:

Avviso pubblico per la presentazione di
proposte progettuali a carattere formativo:
“Interventi formativi e professionalizzanti
rivolti alla popolazione non occupata per
migliorare l'accesso all'occupazione –
Annualità 2026/2027” – PR FSE+
2021-2027, Priorità 1 – Occupazione –
Obiettivo specifico a) – Integrazione
dotazione finanziaria

Die Verordnungen (EU) Nr. 1060/2021 und Nr. 1057/2021 enthalten die Bestimmungen über den Europäischen Sozialfonds und sehen besondere Bestimmungen hinsichtlich des Ziels „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“ vor.

Das Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 66 vom 10.03.2025 betreffend die „Verordnung zur Festlegung der Kriterien für die Förderfähigkeit der Ausgaben für Programme, die aus den Mitteln der Kohäsionspolitik und anderen europäischen Fonds im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung gemäß der Verordnung (EU) 2021/1060 kofinanziert werden, für den Programmplanungszeitraum 2021/2027.

Das Landesgesetz Nr. 21 vom 17.11.2017 enthält die Bestimmungen zur Erfüllung der Verpflichtungen der Autonomen Provinz Bozen, die sich aus der Zugehörigkeit Italiens zur Europäischen Union ergeben (Europagesetz des Landes 2017).

Das Programm des Europäischen Sozialfonds Plus der Autonomen Provinz Bozen 2021-2027, im Rahmen des Ziels „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“, ist durch die Europäische Kommission welches in letzter Fassung mit der Entscheidung C(2025) 4619 vom 04.07.2025 genehmigt und mit Beschluss Nr. 536 vom 22.07.2025 von der Landesregierung zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen des ESF+ Programms 2021-2027– Priorität 3 Beschäftigung – Spezifisches Ziel a), Aktion a.1, Maßnahme a.1.2 wurde mit Dekret der Abteilungsdirektorin Nr. 4129/2026 der öffentliche Aufruf mit dem Titel *„Ausbildungs- und Berufsbildungsmaßnahmen zugunsten der nicht beschäftigten Bevölkerung zur Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung – Jahr 2026/2027“* genehmigt und veröffentlicht.

Für den besagten Aufruf wurden Finanzmittel in Höhe von insgesamt 5.000.000,00 Euro zur Verfügung gestellt, die auf vier Aktionslinien verteilt sind.

Innerhalb der vom Aufruf vorgesehenen Frist wurden 49 Projektanträge für einen Gesamtbetrag in Höhe von 7.286.407,52 Euro eingereicht, also für einen höheren Betrag als der vom Aufruf zur Verfügung gestellten finanziellen Ausstattung.

I regolamenti (UE) n. 1060/2021 e 1057/2021 recano le disposizioni relative al Fondo Sociale Europeo e disposizioni specifiche concernenti l'obiettivo "Investimenti in favore dell'occupazione e della crescita".

Il Decreto del Presidente della Repubblica n. 66 del 10/03/2025, concernente il "Regolamento recante i criteri sull'ammissibilità della spesa per i programmi cofinanziati dai fondi per la politica di coesione e dagli altri fondi europei a gestione concorrente di cui al Regolamento (UE) 2021/1060 per il periodo di programmazione 2021/2027.

La Legge provinciale n. 21 del 17.11.2017 reca disposizioni per l'adempimento degli obblighi della Provincia autonoma di Bolzano derivanti dall'appartenenza dell'Italia all'Unione europea (Legge europea provinciale 2017).

Il Programma della Provincia autonoma di Bolzano del Fondo sociale europeo Plus 2021-2027, nell'ambito dell'obiettivo "Investimenti a favore dell'occupazione e della crescita", è stato approvato dalla Commissione Europea nella sua ultima versione con Decisione C(2025) 4619 del 04/07/2025 e presa d'atto della Giunta Provinciale con Delibera n. 536 del 22/07/2025.

Nell'ambito del Programma FSE+ 2021-2027 – Priorità 1 – Occupazione – Obiettivo Specifico a), Azione a.1, Misura a.1.2 è stato approvato e pubblicato con Decreto della Direttrice di Ripartizione n 4129/2026 l'Avviso pubblico *“Interventi formativi e professionalizzanti rivolti alla popolazione non occupata per migliorare l'accesso all'occupazione – Annualità 2026/2027”*.

Per tale Avviso sono stati messi a disposizione mezzi finanziari pari a complessivi euro 5.000.000,00, suddivisi su 4 linee d'azione.

Entro i termini previsti dall'Avviso sono stati presentati 49 progetti per un totale di euro 7.286.407,52, per un importo quindi superiore rispetto alla dotazione finanziaria messa a disposizione.

Insgesamt 46 von 49 Projektanträgen wurden für einen Gesamtbetrag in Höhe von 6.883.370,06 Euro, gemäß Dekret der Amtsdirektorin Nr. 11447/2026 in Bezug auf die Zulässigkeit positiv bewertet. Auch dieser Betrag übersteigt die zur Verfügung gestellten Finanzmittel.

Der Aufruf sieht in Artikel 5 vor, dass sich die Verwaltung das Recht vorbehält, die mit dem Aufruf bereitgestellten Mittel durch zusätzliche Finanzmittel aufzustocken. Darüber hinaus ist im selben Artikel vorgesehen, dass sich die Verwaltung das Recht vorbehält, die spezifischen Finanzmittel der oben genannten Aktionslinien umzubuchen, indem etwaige Restmittel einer Aktionslinie den anderen Aktionslinien zugewiesen werden, um die Gesamtnutzung der verfügbaren Mittel zu optimieren.

Es wird festgestellt, dass bei den Aktionslinien b) und d) Projektvorschläge, welche die Zulässigkeitsphase bestanden haben, deren Finanzvolumen unter der für die jeweiligen Aktionslinien vorgesehenen Mittelausstattung liegt. Bei den Aktionslinien a) und c) hingegen übersteigt das Finanzvolumen der als zulässig befundenen Projekte die verfügbare finanzielle Ausstattung. Um eine bestmögliche Ausschöpfung der im Rahmen des Aufrufs verfügbaren Gesamtmittel zu gewährleisten, werden die in den Aktionslinien b) und d) verbleibenden Finanzmittel zur Finanzierung von Projekten der Aktionslinien a) und c) verwendet.

Hanno superato la fase di verifica di ammissibilità con esito positivo 46 proposte progettuali su 49 per un importo pubblico pari a euro 6.883.370,06, come da Decreto della Direttrice d'Ufficio n. 11447/2026. Tale importo è anch'esso superiore alla dotazione finanziaria messa a disposizione.

L'Aviso, all'articolo 5, prevede che l'Amministrazione si riserva la facoltà di integrare con ulteriori fondi le risorse stanziare con l'Aviso. L'Aviso prevede inoltre, al medesimo articolo, che l'Amministrazione si riserva la facoltà di rimodulare le dotazioni finanziarie specifiche delle linee d'azione sopra indicate, destinando eventuali risorse residue di una linea d'azione alle altre, al fine di ottimizzare l'utilizzo complessivo dei fondi disponibili.

Si rileva che sulle linee di azione b) e d) hanno superato la fase di ammissibilità progetti per una dotazione finanziaria inferiore a quella prevista sulle relative linee. Sulle linee d'azione a) e c) invece l'importo dei progetti ritenuti ammissibili supera invece la dotazione finanziaria disponibile. Con lo scopo di procedere al massimo utilizzo possibile delle risorse complessive dell'Aviso, si procede ad utilizzare le risorse residue sulle linee d'azione b) e d) per il finanziamento di progetti sulle linee d'azione a) e c).

Festgestellt dass:

- die Verwaltung verpflichtet ist, die ordnungsgemäße Zuweisung der im Rahmen des ESF+-Programms 2021-2027 für die verschiedenen Prioritäten vorgesehenen Mittel innerhalb der in den einschlägigen Verordnungen und Rechtsvorschriften festgelegten Fristen sicherzustellen;
- bei Projekten, die im Rahmen der vorherigen Ausgabe des Aufrufs (Jahr 2022/2023) eingereicht wurden, Einsparungen erzielt wurden, die zweckentsprechend für Projekte derselben Haushaltskapitel neu zugewiesen werden können;
- es sich bei dem gegenständlichen Aufruf um den letzten im Rahmen des Programmzeitraums 2021-2027 vorgesehenen Aufruf innerhalb des spezifischen Ziels betreffend die Finanzierung von Maßnahmen zugunsten der nicht beschäftigten Bevölkerung handelt;

hat die Verwaltungsbehörde beschlossen, die finanzielle Ausstattung um denjenigen Betrag aufzustocken, der erforderlich und ausreichend ist, um sämtliche Projekte zu finanzieren, die nach Abschluss der technischen Bewertung als geeignet bewertet werden.

Die Verwaltung nimmt daher die im oben genannten Dekret der Abteilungsdirektorin vorgesehene Befugnis in Anspruch, die im Rahmen des Aufrufs bereitgestellten finanziellen Mittel durch zusätzliche Mittel aufzustocken.

Für den oben genannten Aufruf werden daher zusätzliche Finanzmittel in Höhe von insgesamt 1.900.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Besagte finanzielle Mittel im Ausmaß von insgesamt 1.900.000,00 Euro setzen sich zu 40% aus EU-Mitteln des ESF (760.000,00 Euro), zu 42% aus staatlichen Mitteln (798.000,00 Euro) und zu 18% aus Landesmitteln (342.000,00 Euro) zusammen.

Im Art. 35, Komma 4 des Landesgesetz vom 21. Juli 2022, Nr. 6 sind die Verwaltungsbefugnisse angeführt, welche von der Abteilungsdirektorin in den jeweiligen Sachbereichen wahrgenommen werden, darunter auch die Gewährung von wirtschaftlichen Vergünstigungen jeglicher Art, unter Einhaltung der von der Landesregierung festgelegten Richtlinien.

Considerando, inoltre, che:

- l'Amministrazione è tenuta ad assicurare la corretta allocazione delle risorse previste sulle diverse priorità individuate nell'ambito del Programma FSE+ 2021-27 entro le scadenze previste dai regolamenti e dalla normativa di riferimento;
- si sono registrate economie in riferimento a progetti presentati a valere sull'edizione precedente dell'Avviso - annualità 2022/2023, logicamente riallocabili su progetti afferenti ai medesimi capitoli finanziari;
- che l'Avviso in oggetto è l'ultimo pianificato nella presente programmazione 2021-2027 sull'obiettivo specifico attinente al finanziamento di interventi rivolti alla popolazione non occupata;

l'AdG ha ritenuto quindi di aumentare la dotazione finanziaria dell'importo necessario e sufficiente a finanziare tutti i progetti che, al termine della fase di valutazione tecnica, risulteranno idonei.

L'Amministrazione si avvale pertanto della facoltà, prevista dal suddetto Decreto della Direttrice di Ripartizione, di integrare con ulteriori fondi le risorse stanziare con l'Avviso stesso.

Ad integrazione sono messi quindi a disposizione mezzi finanziari pari a complessivi euro 1.900.000,00 per il suddetto Avviso.

Tali mezzi finanziari, per l'importo complessivo di euro 1.900.000,00, sono composti per il 40% da fondi UE del FSE (euro 760.000,00), per il 42% da fondi statali (euro 798.000,00) e per il 18% da fondi provinciali (euro 342.000,00).

Nell'art. 35, comma 4 della Legge provinciale n. 6 del 21 luglio 2022 vengono individuate le funzioni amministrative esercitate dalla Direttrice di Ripartizione nelle rispettive materie di competenza, tra le quali la concessione di agevolazioni economiche, di qualunque genere, in osservanza dei criteri stabiliti dalla Giunta provinciale.

Es wird das GVD Nr. 118/2011 über die Vorschriften zur Harmonisierung der Rechnungsführung und der Jahresrechnung der Regionen, lokalen Behörden und deren Körperschaften angewendet.

Dies alles vorausgeschickt und berücksichtigt,

verfügt

die Abteilungsdirektorin

1. die Aufstockung der mit Dekret der Abteilungsdirektorin Nr. 4129/2026 zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel des Aufrufs zur Einreichung von Vorschlägen von Bildungsprojekten, die vom Europäischen Sozialfonds Plus PR ESF+ 2021-2027 der Autonomen Provinz Bozen, Priorität 1 Beschäftigung, spezifisches Ziel a) „Ausbildungs- und Berufsbildungsmaßnahmen zugunsten der nicht beschäftigten Bevölkerung zur Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung – Jahr 2026/2027“ mitfinanziert werden, zu genehmigen;

2. den Gesamtbetrag von 1.900.000,00 Euro wie folgt vorzumerken:

152.000,00 Euro, Kapitel U01021.3165, Finanzposition U0005077 (Anteil ESF 40%), Finanzjahr 2026;

159.600,00 Euro, Kapitel U01021.3170, Finanzposition U0005078 (Anteil Staat 42%), Finanzjahr 2026;

68.400,00 Euro, Kapitel U01021.3175, Finanzposition U0005079 (Anteil Land 18%), Finanzjahr 2026;

380.000,00 Euro, Kapitel U01021.3165, Finanzposition U0005077 (Anteil ESF 40%), Finanzjahr 2027;

399.000,00 Euro, Kapitel U01021.3170, Finanzposition U0005078 (Anteil Staat 42%), Finanzjahr 2027;

171.000,00 Euro, Kapitel U01021.3175, Finanzposition U0005079 (Anteil Land 18%), Finanzjahr 2027;

228.000,00 Euro, Kapitel U01021.3165, Finanzposition U0005077 (Anteil ESF 40%), Finanzjahr 2028;

Viene applicato il D.lgs. n. 118/2011 sulle disposizioni in materia di armonizzazione dei sistemi contabili e degli schemi di bilancio delle Regioni, degli enti locali e dei loro organismi.

Tutto ciò premesso e considerato,

La Direttrice di Ripartizione

decreta

1. di approvare l'integrazione con ulteriori fondi delle risorse stanziare con Decreto della Direttrice di Ripartizione nr. 4129/2026 di approvazione dell'Awiso pubblico per la presentazione di proposte progettuali a carattere formativo da realizzare con il cofinanziamento del Fondo sociale europeo Plus, PR FSE+ 2021-2027 della Provincia autonoma di Bolzano, Priorità 1 – Occupazione – Obiettivo Specifico a) “Interventi formativi e professionalizzanti rivolti alla popolazione non occupata per migliorare l'accesso all'occupazione – Annualità 2026/2027”;

2. di prenotare l'importo complessivo di euro 1.900.000,00 nel seguente modo:

euro 152.000,00, capitolo U01021.3165, posizione finanziaria U0005077 (Quota FSE 40%), esercizio finanziario 2026;

euro 159.600,00, capitolo U01021.3170, posizione finanziaria U0005078 (Quota Stato 42%), esercizio finanziario 2026;

euro 68.400,00, capitolo U01021.3175, posizione finanziaria U0005079 (Quota Provincia 18%), esercizio finanziario 2026;

euro 380.000,00, capitolo U01021.3165, posizione finanziaria U0005077 (Quota FSE 40%), esercizio finanziario 2027;

euro 399.000,00, capitolo U01021.3170, posizione finanziaria U0005078 (Quota Stato 42%), esercizio finanziario 2027;

euro 171.000,00, capitolo U01021.3175, posizione finanziaria U0005079 (Quota Provincia 18%), esercizio finanziario 2027;

euro 228.000,00, capitolo U01021.3165, posizione finanziaria U0005077 (Quota FSE 40%), esercizio finanziario 2028;

239.400,00 Euro, Kapitel U01021.3170, Finanzposition U0005078 (Anteil Staat 42%), Finanzjahr 2028;

102.600,00 Euro, Kapitel U01021.3175, Finanzposition U0005079 (Anteil Land 18%), Finanzjahr 2028;

3. das gegenständliche Dekret im Amtsblatt der Autonomen Region Trentino-Alto Adige/Südtirol gemäß Artikel 2, Absatz 1 des L.G. 22.10.1993, Nr. 17 i.g.F. sowie im Abschnitt „Transparente Verwaltung“ auf der Webseite der Autonomen Provinz Bozen und auf der Internetseite <https://europa.provinz.bz.it/de/ausschreibungen-und-aufrufe> zu veröffentlichen;

4. Die gegenständliche Maßnahme der Abteilungsdirektorin wird im Sinne des Art. 9, Absatz 1, L.G. 17/1993 als eine gesetzlich für endgültig erklärte Akte betrachtet, weswegen die Aufsichtsbeschwerde nicht zulässig ist. Die gegenständliche Maßnahme kann auf gerichtlichem Wege innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Frist von 60 Tagen vor dem zuständigen Verwaltungsgericht angefochten werden. Diese Informationen werden auch gemäß Artikel 69 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060 zur Verfügung gestellt und sind daher so zu verstehen, dass sie die darin vorgesehene Möglichkeit der Einreichung von Beschwerden oder Ansprüchen gemäß dem rechtlichen und institutionellen Rahmen der Mitgliedstaaten erläutern.

Die Abteilungsdirektorin

Martha Gärber

euro 239.400,00, capitolo U01021.3170, posizione finanziaria U0005078 (Quota Stato 42%), esercizio finanziario 2028;

euro 102.600,00, capitolo U01021.3175, posizione finanziaria U0005079 (Quota Provincia 18%), esercizio finanziario 2028;

3. di pubblicare il presente decreto nel Bollettino Ufficiale della Regione autonoma Trentino-Alto Adige ai sensi dell'articolo 2, comma 1 della L.P. 22/10/1993, n.17 e s.m.i. nella sezione "Amministrazione trasparente" del sito internet della Provincia autonoma di Bolzano e sul sito internet <https://europa.provincia.bz.it/it/bandi-e-awisi-archivio>;

4. Il presente provvedimento della direttrice di Ripartizione è da considerarsi atto definitivo per legge ai sensi dell'art. 9, comma 1, L.P. 17/1993 e, pertanto, non è ricorribile in via gerarchica. Il presente provvedimento è impugnabile in via giurisdizionale entro il termine di legge di 60 giorni dinanzi al Tribunale Amministrativo competente. Tale informativa è resa anche ai sensi dell'art. 69 par. 7 del regolamento (UE) n. 2021/1060 ed è da intendersi, quindi, esplicativa della possibilità ivi prevista di presentare denunce o reclami in conformità con i quadri giuridici ed istituzionali degli Stati membri.

La Direttrice di Ripartizione

Martha Gärber

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Sichtvermerke gemäß Art. 13 des LG Nr.
17/1993 über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 della L.P. 17/1993
sulla responsabilità tecnica, amministrativa
e contabile

Die Amtsdirektorin
La Direttrice d'Ufficio

WEILER Claudia

01/09/2026

Die Abteilungsdirektorin
La Direttrice di Ripartizione

GAERBER MARTHA

01/09/2026

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung,
bestehend - ohne diese Seite - aus 6 Seiten, mit dem
digitalen Original identisch ist, das die
Landesverwaltung nach den geltenden
Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen
Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf
folgende Personen lauten:

nome e cognome: Claudia Weiler

Si attesta che la presente copia analogica è
conforme in tutte le sue parti al documento
informatico originale da cui è tratta, costituito da 6
pagine, esclusa la presente. Il documento originale,
predisposto e conservato a norma di legge presso
l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con
firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Martha Gaerber

Am 02/09/2026 erstellte Ausfertigung

Copia prodotta in data 02/09/2026

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme
des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate
überprüft und sie im Sinne der geltenden
Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

01/09/2026

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di
acquisizione del documento digitale la validità dei
certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati
a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma